

All das, was wir eben von der Unterschiedlichkeit der erhaltenen Resultate, je nach der Beschaffenheit des Bodens und der örtlichen Bedingungen der Ionisierung zu sehen bekommen haben betrifft die Behandlung von Krebs.

Für alle übrigen Krankheiten, wie Prostatitis, Ischias, Arteriosklerose, Rheumatismus, Gicht, etc... wie auch für die allgemeine Verjüngung ist die geologische Beschaffenheit des Bodens von geringerer Bedeutung, und man erhält ohne besondere Vorsichtsmassnahmen stets nennenswerte Ergebnisse.

PROPHYLAXE

Bezüglich des vorbeugenden Standpunktes kann man, wenn man sich der Strahlung des Apparates einmal in der Woche oder auch nur einmal alle vierzehn Tage aussetzt, beinahe sicher sein, Schnupfen und Grippe vermeiden zu können, und man stärkt den Organismus in einer Art, die es ihm erlaubt, siegreich gegen jede krankmachende Ursache und selbst gegen Krebs zu kämpfen.

Schliesslich stellt dieser Apparat keinerlei Gefahr weder für den Praktiker noch für den Patienten dar, zufolge des Umstandes, dass seine Strahlung eine niedrigere Frequenz aufweist als Infrarot.

Aus zahlreichen Experimenten, welche mit Pflanzen und anderen Organismen durch Professor Vincenzo Rivera vom Landwirtschaftlichen Institut von Perugia angestellt worden sind, ergibt sich in der Tat, dass alle heute bekannten Strahlen in zwei Kategorien unterteilt werden können, deren Grenze sich im Lichtbereich gelb-grün befindet. Das heisst, dass die grünen, blauen, violetten, ultra-violetten, Röntgen-, Radium- und eindringende Strahlen die Eigenschaft haben, die Zellteilung zu beenden und demzufolge schädlich sind. Demgegenüber besitzen die gelben, roten, infra-roten und die Hertz'schen Wellen die Eigenschaft, die Zellteilung anzuregen und dementsprechend einen heilsamen Einfluss ausüben.

Der Multi-Wellen-Oszillator ist somit der erste Apparat, welcher dem Arzt die Wirkung sämtlicher Wellenlängen anbietet. Der Oszillator befreit ihn von allem Suchen des Masses und der Ingangsetzung und der Anwendung und schützt ihn automatisch vor den Risiken, welche die Anwendung von Strahlung mit sich bringt, die im Spektrum oberhalb der Oktave des Lichts angesiedelt ist.